

**Die Bezirksbürgermeisterin****Bezirksvertretung 7 (Porz)**Geschäftsführung
Herr StäuderTelefon: (0221) 221-97327
Fax: (0221)

E-Mail: Erik.Staeuder@Stadt-Koeln.de

Datum: 20.09.2021

Niederschrift

über die **6.Sitzung der Bezirksvertretung Porz** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 02.09.2021, 17:15 Uhr bis 20:22 Uhr, Bezirksrathaus Porz, Rathaussaal, Friedrich-Ebert-Ufer 64 - 70, 51143 Köln

Anwesend waren:**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Stiller, Sabine, Bezirksbürgermeisterin	CDU
Bischoff, Andreas	CD
Caspari, Ingo, Dr.	CDU
Götz, Stefan	CDU
Marx, Werner	CDU
Neuberger, Anton Josef Heinrich	CDU
Bujanowski, Simon, Dr.	SPD
Jureck, Bettina	SPD
Komorowski, Jutta Margaret	SPD
Tempel, Lutz	SPD
Weitzel, Christoph	SPD
Redlin, Dieter	GRÜNE
Kafzyk, Anne Maria	GRÜNE
Volk, Alexander	GRÜNE
Werner, Thomas	GRÜNE
Krämer, Helmuth	DIE LINKE/Die PARTEI
Krasson, Rainhard	AfD
Bastian, Elvira	FDP

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Niknamtavin, Sarah	DIE LINKE
--------------------	-----------

Verwaltung

Hähner, Ursula	50
Kleinemeier, Jonas	61
Merfeld, Karl-Heinz	02-7
Stäuder, Erik	02-7

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Achten, Hartmut

CDU

Presse 1

Zuschauer 13

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Hallmann, Jonas Fritz Wolfgang DIE LINKE/Die PARTEI

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Benthem van, Henk	CDU
Henk-Hollstein, Anna-Maria	CDU
Joisten, Christian	SPD
Lorenz, Lukas	SPD
Pütz, Pascal	SPD
Schlieben, Nils Helge, Dr.	CDU
Scho-Antwerpes, Elfi	SPD

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Otto, Irmgard

Tagesordnung

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller begrüßt alle Anwesenden.

Aufgrund der Corona-Pandemie bittet sie, dass zur Sicherheit aller Anwesenden mögliche nur wenige und nur sehr kurze Redebeiträge gehalten werden.

Als Stimmzähler*innen benennt sie Frau Kafzyk, Frau Komorowski und Herrn Dr. Caspari.

Frau Bezirksbürgermeisterin Frau Stiller verpflichtet Herrn Götz als neues Mitglied der Bezirksvertretung Porz.

Sie verweist auf die vorliegende aktualisierte Tagesordnung - welche alleine über 55 Anträge und Änderungsanträge umfasst - und den entsprechenden Zu- und Absetzungen hin.

Die Aktuelle Stunden der Fraktion DIE LINKEN/Die PARTEI unter TOP 0 (AN/1824/2021) zum Thema „Verkehrswende von Poll bis Langel – Klimaschutz vor Kapitalinteressen“ wird von Herrn Krämer zurückgezogen.

Unter TOP 8.35 (AN/1854/2021) und TOP 8.36 (AN/1855/2021) liegen Dringlichkeitsanträge der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen vor, welche von Herrn Marx begründet werden.

Die Dringlichkeitsanträge werden einstimmig in die Tagesordnung aufgenommen (bei TOP 8.35 einstimmig bei Enthaltung Frau Bastian).

Herr Marx schlägt vor, dass die Anträge unter TOP 8.6 (AN/1595/2021) und TOP 8.9 (AN/1686/2021) nicht in einer Sitzung der Bezirksvertretung Porz behandelt werden,

sondern in die Runde genommen wird, welche sich um die Verwendung der Stadtverschönerungsmittel abstimmt. Im Rahmen der Stadtverschönerungsmittel soll ein Paket „Bänke“ aufgenommen werden. Frau Bastian ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden und bittet, um die Berücksichtigung einer weiteren Bank im Finkenberger Wäldchen an der S-Bahn.

Ferner schlägt Herr Marx vor, dass die Anträge unter TOP 8.13 (AN/1694/2021) und TOP 8.14 (AN/1676/2021) bei einem Ortstermin mit dem zuständigen Fachamt erörtert und bis dahin zurückgestellt werden.

Die Bezirksvertretung Porz stimmt einstimmig für die so geänderte Tagesordnung.

I. Öffentlicher Teil

0 - Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Aktuelle Stunde zum Thema „Verkehrswende von Poll bis Langel - Klimaschutz vor Kapitalinteressen!“ AN/1824/2021

- *zurückgezogen* -

A - Sachstand Porz-Mitte

Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Porz Mitte 3158/2021

B - Fortschritt Schulbau in Porz

C - Eindämmung von Wettbüros/Spielhallen

1 Einwohneranfragen

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Autonom fahrender Pendelbus für Porz und Poll (Az.: 02-1600-223/20) 0512/2021

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Autonomer Pendelbus" AN/1837/2021

2.2 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Installation Parkscheinautomat Dülkenstraße Köln-Porz (Az.: 02-1600-228-20) 2394/2021

3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

- 6 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6.1 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz Mitte
Hier: Ernennung Mitglieder für den Beirat Porz Mitte
2779/2021
- 6.2 Planungsbeschluss für die Errichtung einer Fußgängersignalisierung an der Siegburger Straße zur Schulwegsicherung im Zusammenhang mit der Schulerweiterung und des Schulneubaus Siegburger Straße/Auf dem Sandberg in Poll
2094/2021
- 6.3 Haushaltsplan 2022 - Veranschlagung der bezirksorientierten Haushaltmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW
1984/2021
Änderungsantrag von Frau Bastian (FDP) "bezirksorientierte Haushaltmittel"
AN/1851/2021
Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Haushaltsplan 2022 - Veranschlagung der bezirksorientierten Haushaltmittel"
AN/1817/2021
- 6.4 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2022 einschließlich der Finanzplanung bis 2025 und der sonstigen Anlagen
2965/2021
Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Mittel Upbus, Planungen Bezirksrathaus und Klimaschutz"
AN/1828/2021
Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Haushaltsplanentwurf 2022 (2.Antrag)"
AN/1839/2021
Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Haushaltsplanentwurf 2022"
AN/1836/2021
Änderungsantrag von Frau Bastian (FDP) "Haushaltsplan-Entwurf 2022"
AN/1847/2021
- 6.5 Vergabe von bezirksorientierten Finanzmittel gemäß § 37 GO NW im Jahr 2021
3052/2021
- 6.6 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Urbach; Arbeitstitel: Kaiserstraße Nummer 95-99 in Köln-Porz-Urbach
3165/2021
- 7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 7.1 PFC-Allgemeinverfügungen zum Verbot der Gartenbrunnennutzung zu Bewässerungszwecken

Hier: Anregungen der Bezirksvertretung Porz vom 16.06.2020 zu Boden-,
Brunnenwasser und Blutuntersuchungen sowie Entschädigungsleistungen
für alle betroffenen Brunnenbesitzer
2103/2020

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "PFC-
Allgemeinverfügungen"
AN/1788/2021

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "PFC-Allgemeinverfügung"
AN/1835/2021

Änderungsantrag FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln "zu TOP 4.2.1, PFC"
AN/0907/2021

- 7.2 Modellhafte Öffnung ausgewählter Schulhöfe als Spiel-, Sport- und Bewe-
gungsräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
0880/2021
- 7.3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII; hier:
"EigenArt e.V."
2059/2021
- 7.4 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe der weiteren externen Ingeni-
eur- und Dienstleistungen (HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9) zur Realisierung
der Maßnahme „Vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße zwischen der
Theodor-Heuss-Straße und der AS Köln-Porz-Gremberghoven" mit gleichzei-
tiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanz-
stelle 6604-1201-7-1002, vierspuriger Ausbau Frankfurter Straße, Teilplan-
zeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen
3728/2020
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Bedarfs-
feststellungsbeschluss „Vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße“
AN/1799/2021
- Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Ausbau Frankfurter Straße"
AN/1841/2021
- 7.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den
Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 76381/02
Arbeitstitel: "Fuchskaule" in Köln-Porz-Elsdorf
2503/2021
- Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Bedarfs-
feststellungsbeschluss „Bebauungsplan-Entwurf Fuchskaule“
AN/1802/2021
- 7.6 Durchführung der aktivierenden Stadtteilarbeit "Zuhause im Veedel – Aktivie-
rung und Beteiligung im Quartier" im Rahmen der Integrierten Stadtentwick-
lungskonzepte (ISEK) in den Sozialräumen „Porz-Ost, Finkenberghoven, Grem-
berghoven und Eil“ und „Ostheim und Neubrück" als Pilotprojekt in Groß-
wohnanlagen
2675/2021

- 7.7 220. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz-Elsdorf
Arbeitstitel: Fuchskaule in Köln-Porz-Elsdorf
0451/2021
- 7.8 Förderprogramm "Dritte Orte" - Förderungen von eingetragenen Vereinen aus dem Stadtgebiet
2641/2021
- 7.9 Städtebauliches Planungskonzept Deutzer Hafen in Köln-Deutz;
Hier: Anpassung des Beschlusses über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes, Fortschreibung des Integrierten Plans Deutzer Hafen im Bereich des Ostdreiecks
2608/2021
Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Städtebauliches Planungskonzept Deutzer Hafen in Köln-Deutz"
AN/1853/2021
- 8 Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 Antrag der SPD-Fraktion "Beleuchtung des Fuß- und Radwegs auf der Kölner Straße zwischen der Anschlussstelle Köln-Poll (A4) und Porzer Ringstraße"
AN/1267/2021
- 8.2 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die Partei "Resolution der Bezirksvertretung Porz: Für einen neuen Aufbruch zu einem vielfältigen und solidarischen Porz - gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus!"
AN/1433/2020
Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Resolution gegen Rassismus"
AN/1831/2021
Änderungsantrag von Herrn Krasson (AFD) "Resolution der Bezirksvertretung Porz: Für einen neuen Aufbruch zu einem vielfältigen und solidarischen Porz - gegen jede Form von Rassismus"
AN/0425/2021
- 8.3 Antrag der SPD-Fraktion "Querungshilfe auf der Stresemannstr. in Höhe der GGS Friedrich List und der Lise-Meitner-Gesamtschule in 51149 Köln"
AN/0808/2021
- 8.4 gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Prüfung der Eingaben der bürgerschaftlichen Initiative zur Laurenz - Kiesgen Straße"
AN/1626/2021

- 8.5 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Ausbau und barrierefreie Gestaltung eines Geh- und Radweges im Bereich Senkelsgraben"
AN/1638/2021
Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Planungsbeschluss für den Bau eines Geh- und Radweges im Bereich „Senkelsgraben“, sowie einer Unterführung unter der Heidestraße zur Verlängerung der Anbindung an die Schützenstraße"
AN/1870/2021
- 8.6 Antrag von Frau Bastian (FDP) "Neue Sitzbänke für Hunde-Freilaufflächen - An den Anwenden in Porz-Urbach"
AN/1595/2021
- verwiesen in die Runde Stadtverschönerungsmittel -
- 8.7 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Sachvortrag zu geplanten und ausgeführten Renaturierung von Fließgewässerrauen, Moorflächen und Bachläufen im Bezirk Porz"
AN/1667/2021
- 8.8 Antrag der SPD-Fraktion "Sachstandsbericht: Langfristige Nutzung der Wiesen Am Blauen Stein (ehemalige Weidefläche des Zentrums für therapeutisches Reiten/Flurstück 4999-2-14)"
AN/1692/2021
Sachstand "zur Langfristige Nutzung der Wiesen Am Blauen Stein (Flurstück 4999-2-14)"
3092/2021
- 8.9 Antrag von Frau Bastian "Sitzbänke entlang der Friedensstraße zwischen Gregel und Urbach"
AN/1686/2021
- verwiesen in die Runde Stadtverschönerungsmittel -
- 8.10 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis90/Die Grünen "Absperrpfosten am Fußweg Friedrich-Naumann-Straße in Porz-Eil"
AN/1671/2021
- 8.11 Antrag der SPD-Fraktion "Mangel an Gesamtschulplätzen beheben – Grundstück Porzer Ringstraße nutzen"
AN/1693/2021
- 8.12 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Prüfung einer Klage wegen Nichteinhaltung des Bebauungsplanes (Nr. 7441/02)"
AN/1672/2021
- 8.13 Antrag der SPD-Fraktion "Absolutes Halteverbot vor einer Zufahrt über einen Randstreifen in der Besenbinderstraße"
AN/1694/2021
- zurückgestellt bis nach dem Ortstermin -

- 8.14 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Schraffierte Fläche vor der Einfahrt Besenbinderstraße 1 in Porz-Eil"
AN/1676/2021
- zurückgestellt bis nach dem Ortstermin -
- 8.15 Antrag der SPD-Fraktion "Einrichtung einer Rampe am Treppenabgang Ohmstr. zur Kaiserstraße"
AN/1695/2021
Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Treppenabgang Ohmstraße"
AN/1852/2021
- 8.16 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Versenkbare Absperrpfosten am Friedrich-Ebert-Ufer in Porz-Mitte"
AN/1678/2021
- 8.17 Antrag der SPD-Fraktion "Durchfahrt Am Blauen Stein verhindern"
AN/1696/2021
- 8.18 Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Einladung des neuen Verkehrsdezernenten in die Bezirksvertretung Porz"
AN/1679/2021
Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Einladung des neuen Verkehrsdezernenten"
AN/1834/2021
- 8.19 Antrag der SPD-Fraktion "Nutzungskonzept Zündorfer Groov"
AN/1698/2021
- 8.20 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Sanierung Basketballfeld an der Groov in Zündorf"
AN/1680/2021
- 8.21 Antrag der SPD-Fraktion "zum 19. Statusbericht zum Ausbau der Kinderbetreuung in Köln (2484/2021) – Kinderbetreuungsangebote in Porz ausbauen"
AN/1700/2021
- 8.22 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Grünschnitt an den Fußwegen und Fahrradstraßen an der Groov in Zündorf"
AN/1681/2021
- 8.23 Antrag der SPD-Fraktion "Nutzungskonzept zum Schutz der Grillhütte Am Poller Damm / Poll vor Vandalismus"
AN/1701/2021
- 8.24 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Nutzungsänderung Rollhockeyfeld in Skater Parcours an der Groov in Zündorf"
AN/1682/2021

- 8.25 Antrag der SPD-Fraktion "Zickzacklinie (Zeichen 299 StVO) vor Eingangsbe-
reich, Oberstraße 19"
AN/1702/2021
Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
"Zickzacklinie Oberstraße"
AN/1850/2021
- 8.26 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Ausbau eines Fuß-
weges durch den Spielplatz an der Groov in Zündorf"
AN/1683/2021
- 8.27 Antrag der SPD-Fraktion "Hundebesitzer auf Anleinpflcht hinweisen"
AN/1703/2021
- 8.28 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Anhebung der
Pflasterflächen an der Groov in Zündorf"
AN/1684/2021
- 8.29 Antrag der SPD-Fraktion "Begrenzung der Geschwindigkeit im Robert-Stern-
Weg wirksam durchsetzen"
AN/1704/2021
Stellungnahme der Verwaltung - Geschwindigkeitsbegrenzung Robert-Stern-
Weg in Porz-Elsdorf
3057/2021
- 8.30 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Verhinderung von
Durchfahrten sowie Parken an der Frongasse zu Rhein in Porz-Langel"
AN/1690/2021
- 8.31 Antrag der SPD-Fraktion "Sachstandsbericht zur GGS Breitenbachstraße"
AN/1705/2021
- 8.32 Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Erneuerung
der Fußgängerbrücke Porz-Mitte"
AN/1706/2021
- 8.33 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Planungsbeschluss
für den Bau eines Geh- und Radweges für die Wohnbebauung in Köln Wahn,
Frankfurter Straße 298 - 316"
AN/1707/2021
- 8.34 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Entsiegelungspotentiale in Porz
identifizieren"
AN/1691/2021
- 8.35 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "E-
Scooter im öffentlichen Straßenland"
AN/1854/2021

- 8.36 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Umgestaltung des Eiler Schützenplatzes"
AN/1855/2021

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

9.1.1 Beantwortung der Anfrage der SPD,
betr. Bebauung Parkplatz Heidestraße Wahnheide
2579/2021

9.1.2 Beantwortung einer Anfrage der FDP Fraktion in der Bezirksvertretung Porz nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Köln zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 17.06.2021 "Europa Rad Köln - Riesenrad langfristig sichern"
2433/2021

9.1.3 Standort Sparkassenbus auf öffentlichem Grund in Porz-Ensen
hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 04.03.2021, TOP 9.2.7
2979/2021

- 9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Barrierefreie Nachrüstung von Treppen und Rampen zum Leinpfad im Bezirk Porz"
AN/1639/2021

9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion "Vereinheitlichung der Geschwindigkeiten in Zündorf"
AN/1697/2021

9.2.3 Anfrage von Frau Bastian (FDP) "Hubschrauberlandeplatz (HBS) Köln"
AN/1790/2021

9.2.4 Anfrage von Frau Bastian (FDP) - Sachstände
AN/1833/2021

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 PFC-Allgemeinverfügungen zum Verbot der Gartenbrunnennutzung zu Bewässerungszwecken
Hier: Mündliche Anfragen im Ausschuss Klima Umwelt und Grün am 04.03.2021 zur Beschlussvorlage 2103/2020
1065/2021

- 10.2.2 Außengastronomie Zündorf (AN/0797/2021)
2342/2021
- 10.2.3 Umsetzung des Projekts "Optimierung der städtischen Fördermittelvergabe"
1663/2021
- 10.2.4 Verkehrliche Erschließung und Anbindung des städtebaulichen Entwicklungsbereichs „Deutzer Hafen“
hier: mündliche Nachfrage von SB Frenzel in der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses am 11.03.2021, TOP 18.12
1489/2021
- 10.2.5 19. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
2484/2021
- 10.2.6 Jahresbericht 2020 der Naturschutzwacht, Bezirk 7, Porz Süd
2216/2021
- 10.2.7 Abschlussbericht Projekt Bildungskoordination für Neuzugewanderte (Projektende 30.06.2021)
2444/2021
- 10.2.8 Realisierbarkeit von Quartiersgaragen und eines zugehörigen Masterplans
2123/2021
- 10.2.9 SeniorenNetzwerke Köln: Auszeichnung im Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft“
2249/2021
- 10.2.10 Sachstandsbericht zur Bezirkssportanlage Poll
2767/2021
- 10.2.11 Wahl der Seniorenvertretung Köln 2021: Informationsquellen und Termine
2777/2021
- 10.2.12 Auswirkungen des Unwetters auf Köln,
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Volt-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses am 23.08.2021,
AN/1561/2021
2911/2021
- 10.2.13 House of Resources in Köln
2804/2021
- 10.2.14 Gewässerunterhaltungsplan 2021/2022
2868/2021
- 10.2.15 Umsetzung des Bundesprogramms "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" durch die Stadt Köln
2694/2021

- 10.2.16 Regelmäßigen Informationsfluss und -austausch zu bedeutsamen Verkehrsinfrastrukturprojekten sicherstellen: Einrichtung politischer Begleitgremien für die Ausbautvorhaben „A4plus“ und Leverkusener Brücke
hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am 02.02.2021,
TOP 1.2
2657/2021
- 10.2.17 Ausweitung der Abstellverbotszonen und festen Rückgabeorte für E-Scooter
2893/2021
- 10.2.18 Qualitätsbericht 2020 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauftrag
2712/2021
- 10.2.19 „Multilingualität von Anfang an -Aktuelle Übersicht zu Angeboten und Sprachfördermöglichkeiten von Mehrsprachigkeit in der Stadt Köln“
2930/2021

11 Annahme von Schenkungen

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Verwaltungsvorlagen

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Wahl einer Schiedsperson (Bezirk 73)
2718/2021
- 12.3 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13 Anträge gemäß §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

14 Anfragen gem. §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 14.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 14.2 Neue Anfragen
 - 14.2.1 Anfrage der SPD-Fraktion
AN/1604/2021

15 Mitteilungen

- 15.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
- 15.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

0 - Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Aktuelle Stunde zum Thema „Verkehrswende von Poll bis Langel - Klimaschutz vor Kapitalinteressen!“

AN/1824/2021

- *zurückgezogen* -

A - Sachstand Porz-Mitte

Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) Porz Mitte

3158/2021

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

B - Fortschritt Schulbau in Porz

Hierzu liegt nichts vor.

C - Eindämmung von Wettbüros/Spielhallen

Herr Marx bittet, um einen aktuellen Sachstandsbericht zu potenziellen Standorten von Wettbüros/Spielhallen in Porz- Insbesondere zu Porz-Mitte Hermannstraße (ehemals Parfümerie La Porte) und in Porz-Eil Frankfurter Straße (ehemals Restaurant Mellerhof).

Antwort der Verwaltung:

In der Hermannstraße. befinden sich keine Spielhallen.

In der Frankfurter Straße befinden sich acht Spielhallen.

Ob dort auch Wettbüros ansässig sind, sind der Verwaltung nicht bekannt. Für deren Erlaubniserteilung ist die Bezirksregierung Köln zuständig.

Eine von acht Spielhallen ist eine Spielhalle ohne Konkurrenzsituation und wurde bereits positiv beschieden.

Eine der sieben Spielhallen (die sich in der Frankfurter Straße befindet) ist in einer Konkurrenzsituation mit Spielhallen, die nicht in Porz Mitte zu treffen sind. Hier ist eine Erlaubnis noch ausstehend. Das Verfahren wird sich aufgrund der neuen gesetzlichen Änderung und den hinzugekommenen neuen Voraussetzungen bis zu Klärstellung des neuen Abstandsgebotes und der Einführung des OASIS Sperrsystems ein Stück hinausziehen.

Die sechs übrigen Spielhallen befinden sich in einer direkten Konkurrenzsituation in der Frankfurter Straße. zueinander. Hier wurde ebenfalls noch nicht entschieden, jedoch eine Nutzwertanalyse durchgeführt, so dass eigentlich eine Entscheidung, unter Berücksichtigung der Beteiligung aller Parteien, herbeigeführt werden könnte. Jedoch gilt auch hier die Gesetzesänderung und die Berücksichtigung der zusätzlichen –neuen- Voraussetzungen, somit ist hier ebenfalls ein abwarten bis zu Klärstellung und Einführung der o.g. Systeme erforderlich.

- 1 **Einwohneranfragen**
- 2 **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Autonom fahrender Pendelbus für Porz und Poll (Az.: 02-1600-223/20) 0512/2021**
Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Autonomer Pendelbus" AN/1837/2021

Die Petenten Frau Fakhim-Haschemi und Herr Baedorf erläutern den Bürgerantrag anhand einer Power-Point-Präsentation.

I. Beschluss über den Änderungsantrag 1837/2021:

Die Bezirksvertretung Porz dankt den Petenten für ihre Eingabe. Im Hinblick auf diverse Beispiele nicht oder unzureichend vom ÖPNV angebundener Gebiete in Porz und Poll sieht die Bezirksvertretung Handlungsbedarf. Sie spricht sich für eine Machbarkeitsstudie aus, die innerhalb des gesamten Stadtbezirks Strecken identifiziert, die sich für einen Einsatz des autonomen Pendelbusses eignen und keine Konkurrenz für bestehende Einrichtungen (z.B. On-Demand-Angebote wie ISI) darstellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKEN/DIE PARTEI, der Stimme von Herrn Krasson (AfD), bei Enthaltung der Stimme von Frau Bastian (FDP) **abgelehnt**.

II. Beschluss über die Vorlage 0512/2021:

Die Bezirksvertretung Porz dankt den Petenten für ihre Eingabe. Im Hinblick auf die in der Begründung dargelegten Erläuterungen sieht die Bezirksvertretung derzeit keinen Handlungsbedarf und spricht sich gegen eine Machbarkeitsstudie zu einer zusätzlichen autonom fahrenden Pendelbus-Verbindung zwischen Porz und Poll aus.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die Partei, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme von Herrn Krasson (AfD) und der Stimme von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

- 2.2 **Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Installation Parkscheinautomat Dülkenstraße Köln-Porz (Az.: 02-1600-228-20) 2394/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz dankt dem Petenten für die Eingabe und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung einer Parkraumuntersuchung im Bereich um das Wohnquartier Dülkenstraße und der Vorstellung der Ergebnisse mit einem Parkraumkonzept in der Bezirksvertretung Porz.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6.1 Umsetzung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Porz Mitte
Hier: Ernennung Mitglieder für den Beirat Porz Mitte
2779/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz ernennt die folgende Person zum stellvertretenden Mitglied des Beirates Porz Mitte:

Institution: Evangelische Kirchengemeinde Porz, Gemeindebüro

Neue Stellvertretung: Pfr. Dr. Theobold, Rolf

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

- 6.2 Planungsbeschluss für die Errichtung einer Fußgängersignalisierung an der Siegburger Straße zur Schulwegsicherung im Zusammenhang mit der Schulerweiterung und des Schulneubaus Siegburger Straße/Auf dem Sandberg in Poll
2094/2021**

Herr Dr. Bujanowski und Herr Redlin bedauern, dass auch in dieser Sitzung kein Vertreter bzw. Vertreterin der Fachverwaltung an der Sitzung teilnimmt.

Die Bezirksvertretung Porz stellt daher die Beratung der Beschlussvorlage – bis zur Beantwortung der Fragen - zurück.

Die SPD-Fraktion bittet um die Beantwortung folgender Fragen und Berücksichtigung der Anregungen:

- Was bedeutet Anpassung der Geometrie des Knotenpunktes Siegburger Straße / Auf dem Sandberg? Welche Maßnahmen sollen hier zukünftig noch umgesetzt werden? Wie wird sichergestellt, dass die Maßnahmen nicht zu Lasten des Fuß- und Radverkehrs gehen?
- Die Maßnahmen sind der Bezirksvertretung zur Abstimmung vorzulegen.
- Inwieweit beeinflusst das neue Gewerbegebiet am TÜV die Kapazität für abbiegende Fahrzeuge am Knotenpunkt Siegburger Straße / Auf dem Sandberg? Über welche Zahlen reden wir hier?

Die Fertigstellung der beiden Maßnahmen (Lichtsignalanlage und Radverkehrerschließung) zur Inbetriebnahme der Schule kann nicht eingehalten werden.

- bis wann ist Realisierung geplant und möglich?

Im Fazit des Gutachtens wird unter Punkt 5. als Maßnahme die beidseitige Anordnung „Gehweg Radfahrer frei“ auf der Siegburger Straße zwischen Sandberg und Altenberger Kreuz vorgeschlagen. Dies widerspricht der Vorlage, in der mehrfach auf Engstellen hingewiesen wird, wo die gemeinsame Nutzung von Radfahrenden und Zufußgehenden als problematisch eingeschätzt wird (siehe S. 11, S. 27).

- Sind alternative Streckenführungen in Erwägung gezogen worden, z.B. über die Rolshover Gärten? Falls nicht, in Prüfung einbeziehen.

Radverkehrserschließung Siegburger Straße bis einschließlich Knotenpunkt Sandberg:

- Das Anlegen von Schutzstreifen auf der Fahrbahn ist aufgrund der hohen Verkehrsbelastung mit deutlichem Schwerverkehrsanteil ist keine sinnvolle Lösung und sollte explizit ausgeschlossen werden. Statt dessen sind ausreichend breite Radfahrstreifen anzulegen.

- Außerhalb von Grundstückszufahrten sollte der Radfahrstreifen ergänzend mit geeigneten unterbrochenen Elementen vor Überfahren durch Kfz geschützt werden (z.B. Orcas, Frankfurter Hüte).

Auf der Westseite der Siegburger Straße muss Raum für ausreichend breite Fuß- und Radverkehrsanlagen vorgehalten werden. Anstelle der zur Zeit vorhandenen 3 m sind das ca. 5 m: je 2,50 m für den Geh- und den Radweg.

- Eine Trennung von Fuß- und Radverkehr ist besonders im Bereich der Zuwegung zur Förderschule von der Bushaltestelle zum Schutz des Fußverkehrs dringend geboten.

Halteverbote auf der Siegburger Straße im Bereich der Schule

- Von wo bis wo geht der Bereich der Haltverbotszone?
- Soll es sich um ein dauerhaftes Halteverbot (ganztätig) oder um ein zeitlich begrenztes handeln?

Wird angesichts des Verkehrsaufkommens auf der Siegburger Straße die Idee, Schulwegsicherung durch „Schülerlost“ aktiv zu unterstützen und Elternschaft einzubinden, von der Stadt forciert und gefördert?

6.3 Haushaltsplan 2022 - Veranschlagung der bezirksorientierten Haushaltsmittel nach § 37 Abs. 3 GO NRW 1984/2021

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
"Haushaltsplan 2022 - Veranschlagung der bezirksorientierten Haushaltsmittel"
AN/1817/2021**

**Änderungsantrag von Frau Bastian (FDP) "bezirksorientierte Haushaltsmittel"
AN/1851/2021**

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1817/2021

Die Bezeichnung „Umwelt“ wird mitsamt den veranschlagten 6.400,00 € in die Produktgruppe 1301 übernommen. Die Produktgruppe 1301 bekommt den Namen „Klimaschutz, Öffentliches Grün und Waldschutz“. Die Bezeichnung „Forstwirtschaft“ und „Erholungsanlagen“ werden gestrichen. Zum öffentlichen Grün gehört auch Stadtmöblierung mit Pflanzgefäßen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Herrn Krasson (AfD) einstimmig **zugestimmt**.

II. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1851/2021

Folgende Bezeichnungen sind für die bezirksbezogenen Haushaltsmittel zu verwenden, die

Ansätze 2022 und Finanzposition sind zu übernehmen:

Produktgruppe	Bezeichnung
0604	Kinder, Jugend, Familie und Seniorenarbeit
0504	Integration, Leben im öffentlichem Raum
0301	Schulträgeraufgaben
0801	Sportpflege/-förderung
0416	Kultur/Kreativräume
0507	Heimatspflege/Brauchtum
1301	Ökologie
1201	Stadtgestaltung

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von Herrn Krasson (AfD) und Frau Bastian (FDP) **abgelehnt**.

III. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage 1984/2021:

Die Bezirksvertretung des Stadtbezirkes Porz beschließt die Verwendung der bezirksbezogenen Haushaltsmittel gemäß § 37 Abs. 3 GO NRW für das Haushaltsjahr 2022 unter Bezug auf die Entscheidung des Rates vom 24.06.2021 in Höhe von 151.400,00 € wie folgt:

Konsumtiver Bereich			
Produktgruppe	Bezeichnung / Teilergebnisplan	Finanzposition	Ansatz 2022
0604	Kinder- und Jugendarbeit	0275.573.1800.6	50.000,00 €
0504	Freiwillige Sozialleistungen und interkulturelle Hilfen	0275.573.1800.6	50.000,00 €
0301	Schulträgeraufgaben	0275.573.1800.6	5.000,00 €

0801	Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten	0275.573.1800.6	10.000,00 €
0416	Kulturförderung	0275.573.1800.6	10.000,00 €
0507	Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren	0275.573.1800.6	5.000,00 €
1301	Klimaschutz, Öffentliches Grün und Waldschutz	0275.573.1800.6	16.400,00 €
1201	Straßen, Wege, Plätze	0275.573.1800.6	5.000,00 €
	Gesamtsumme im Deckungsring:		<u>151.400,00 €</u>

Abstimmungsergebnis:Einstimmig **zugestimmt**.**6.4 Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2022 einschließlich der Finanzplanung bis 2025 und der sonstigen Anlagen 2965/2021**

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Mittel Upbus, Planungen Bezirksrathaus und Klimaschutz" AN/1828/2021

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Haushaltsplanentwurf 2022 (2.Antrag)" AN/1839/2021

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Haushaltsplanentwurf 2022" AN/1836/2021

Änderungsantrag von Frau Bastian (FDP) "Haushaltsplan-Entwurf 2022" AN/1847/2021

Herr Dr. Bujanowski bittet bezüglich des Antrags AN/1828/2021 um separate Abstimmung der Ziffern 1 und 3, sowie der Ziffern 2 und 4.

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1828/2021 Ziffer 1 und 3:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Beschlussvorlage wie folgt zu ändern:

„Die Bezirksvertretung Porz nimmt den Haushaltsplan-Entwurf für den Haushalt 2022 einschließlich der Finanzplanung bis 2025 und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis und beschließt ergänzend aufzunehmen:

1. Die notwendigen Mittel für die Prüfung des „Upbus“-Systems sowie Einrichtung einer Teststrecke zwischen Porz und Rodenkirchen sind einzustellen;

3. Analog zu den bezirksorientierten Mitteln wird allen Bezirksvertretungen ein zusätzlicher Etat von jeweils 100.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt, der als „kli-

maschutzorientierte Mittel“ für die Förderung konkreter Maßnahmen aus dem Kreis der Bevölkerung auf Bezirksebene eingesetzt werden soll welche dem Klimaschutz dienen. Dies können beispielsweise Maßnahmen der Klimafolgenanpassung, Klimaschutz- oder Umweltprojekte sein.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI und der Stimme von Herrn Krasson (AfD), bei Enthaltung von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt.**

II . Beschluss über den Änderungsantrag AN/1828/2021 Ziffer 2 und 4:

2. Die Planungsmittel für eine eventl. Verlagerung des Bezirksrathauses in Höhe von 200.000€ sind einzustellen;

4. Es ist sicherzustellen, dass zu jeder Sitzung der Bezirksvertretung Porz mindestens jeweils ein qualifizierter Ansprechpartner aus den Dezernaten mit den Amtsbereichen „Verkehr“ sowie „Stadtentwicklung“ anwesend ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) und Frau Bastian (FDP) **zugestimmt.**

III. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1836/2021:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Rat der Stadt Köln zu beschließen, dass die bezirksorientierten Mittel ab 2022 jährlich um 100.000 € je Stadtbezirk angehoben werden. Die Mittel sollen im Wesentlichen der Jugendförderung zu Gute kommen. Das bestehende Verfahren zur Vergabe der Mittel soll beibehalten werden. Die Zuschüsse sollen bei den zusätzlichen Mitteln im Wesentlichen Projekten aus den folgenden Bereichen zu Gute kommen:

- Aktivitäten aus den Sozialräumen heraus
- Förderung der Bildung von Kindern und Jugendlichen über den Schulunterricht hinaus, z. B. für muttersprachlichen Unterricht, für klima- und/oder sozialgerechte Projekte
- Beschlüssen der Jugend-Bezirksvertretung

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI und Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt.**

IV. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1839/2021:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt folgende Änderungen zum Haushaltsplanentwurf für 2022:

- Alle in der Sitzung am 10.09.2019 unter TOP 6.9.2 beschlossenen und bislang nicht berücksichtigten Änderungen sind einzufügen (u.a. ÖPNV-Projekte, Planungsmittel, Finanzmittel für Spiel- und Jugendplätze, Fraktionsmittel, Anhebung Bezirksorientierte Mittel).
- Für die Sanierung der Bezirkssportanlage Poller Wiesen sind Mittel für die

Sanierung in Höhe von mindestens 520.000 Euro als investive Mittel einzustellen, wie durch die Verwaltung in TOP 10.2.10 ausgeführt und vorgeschlagen.

- Für eine dauerhafte Sozialarbeit in der Siedlung Glashüttenstraße sind ausreichende Mittel einzustellen (siehe einstimmiger Beschluss der BV Porz vom 11.12.2018, TOP 8.5).

- Für eine wirksame Sozialarbeit an den Porzer Schulen sind im Haushalt ausreichende Mittel einzustellen, um an jeder Schule je angefangener 500 Schüler*innen ein/e Schulsozialarbeiter*in einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI und Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

V. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1847/2021:

Der Rat möge beschließen, allen neun Bezirksvertretungen ein zusätzliches Budget zur Verfügung zu stellen, um gemeinsam mit den Ortsringen, Bürgervereinen und Ortsgemeinschaften Projekte und Konzepte für den Klimaschutz in Köln zu erarbeiten und umzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Frau Bastian (FDP) **abgelehnt**.

VI. Geänderter Beschlussvorlage 2965/2021:

Die Bezirksvertretung Porz nimmt den Haushaltsplan-Entwurf für den Haushalt 2022 einschließlich der Finanzplanung bis 2025 und der sonstigen Anlagen zur Kenntnis und beschließt ergänzend aufzunehmen:

- 1. Die notwendigen Mittel für die Prüfung des „Upbus“-Systems sowie Einrichtung einer Teststrecke zwischen Porz und Rodenkirchen sind einzustellen;**
- 2. Die Planungsmittel für eine eventl. Verlagerung des Bezirksrathauses in Höhe von 200.000€ sind einzustellen;**
- 3. Analog zu den bezirksorientierten Mitteln wird allen Bezirksvertretungen ein zusätzlicher Etat von jeweils 100.000 Euro pro Jahr zur Verfügung gestellt, der als „klimaschutzorientierte Mittel“ für die Förderung konkreter Maßnahmen aus dem Kreis der Bevölkerung auf Bezirksebene eingesetzt werden soll welche dem Klimaschutz dienen. Dies können beispielsweise Maßnahmen der Klimafolgenanpassung, Klimaschutz- oder Umweltprojekte sein.“**
- 4. Es ist sicherzustellen, dass zu jeder Sitzung der Bezirksvertretung Porz mindestens jeweils ein qualifizierter Ansprechpartner aus den Dezernaten mit den Amtsbereichen „Verkehr“ sowie „Stadtentwicklung“ anwesend ist.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

**6.5 Vergabe von bezirksorientierten Finanzmittel gemäß § 37 GO NW im Jahr 2021
3052/2021**

Frau Bastian bittet, um die separate Abstimmung des Antrags-Nr. 30.

I. Beschluss über die Antrags-Nr. 30 der Vorlage 3052/2021:

Antrag Nr.	Antragsteller	Projekt/Maßnahme	Bewilligung Beschluss Vorlage-Nr. 3052/2021
30	Porzer Perlchen e.V.	Bildungsausflug für Porzer Frauen mit Porzer Frauen des Damenkarnevalsvereins	450,00 €

Die Mittel stehen bei der Finanzposition 0275.573.1800.6 zur Verfügung.

Dem Bürgeramt Porz ist ein entsprechender Verwendungsnachweis und Belege bis zum 30.06.2022 vorzulegen

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Frau Bastian (FDP) und bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

Frau Komorowski hat an der Abstimmung zu I. nicht teilgenommen.

II. Beschluss über die Antrags-Nr. 01, 04, 22, 25, 32, 47, 53, 61 und 66 der Vorlage 3052/2021:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Vergabe von weiteren bezirksorientierten Finanzmitteln gem. § 37 GO für das Jahr 2021 wie folgt:

Antrag Nr.	Antragsteller	Projekt/Maßnahme	Bewilligung Beschluss Vorlage-Nr. 3052/2021
01	EigenArt e.V., 51143 Köln	Berufschance für und mit Flüchtlingskindern	2.000,00 €
04	Familienbildungswerk Treffpunkt e.V.	Vater-Kind-Wochenende	1.000,00 €
22	Blau-Wiesse Funke Wahn v. 1948 e.V.	Uniformkosten für Neuaufnahmen im Kindertanzcorps und Sommerfest 2021	1.500,00 €
25	Deutsch-Griechisches Kulturzentrum	Interkulturelle Freizeitveranstaltung	3.000,00 €
32	Kinder-Musik-Theater "der Spaß" e.V.	Vielfältig mit "der Spaß"	1.200,00 €
47	OT Arche Nova - HOT Porz gGmbH	Demokratie für Finkenbergl: Gedenkstättenfahrt der OT Arche Nova	2.400,00 €
53	Menschenrechte-Einundzwanzig e. V.	Go Digital 2021	2.500,00 €
61	68elf e.V. c/o agii gosse	Gruppenausstellung Patient Natur im Museum Zündorfer Wehrturm	2.000,00 €
66	Rhein Flanke	Azubi Speeddating Kicker Messe	7.500,00 €
			<u>23.100,00 €</u>

Die Mittel stehen bei der Finanzposition 0275.573.1800.6 zur Verfügung.

Dem Bürgeramt Porz sind entsprechende Verwendungsnachweise und Belege bis zum 30.06.2022 vorzulegen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

**6.6 Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Urbach; Arbeitstitel: Kaiserstraße Nummer 95-99 in Köln-Porz-Urbach
3165/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung 7 (Porz) empfiehlt dem Rat der Stadt Köln die Satzung über eine Veränderungssperre für einen Teilbereich der Ortslage in Köln-Porz-Urbach – Arbeitstitel: Kaiserstraße Nummer 95-99 in Köln-Porz-Urbach – für den Bereich südlich angrenzend an die Kaiserstraße auf der Höhe der Hausnummern 95 bis 99, begrenzt im Osten durch eine angrenzende Grünfläche (Gemarkung Urbach, Flur 13, Flurstück 496), im Süden und Westen begrenzt durch das Gewerbe- und Industriegebiet des rechtskräftigen Bebauungsplanes mit der Nummer 75389/03 in der zu diesem Beschluss als Anlage beigefügten Fassung zu beschließen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimmen der CDU-Fraktion und 3 Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **zugestimmt**.

7 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

7.1 PFC-Allgemeinverfügungen zum Verbot der Gartenbrunnennutzung zu Bewässerungszwecken

**Hier: Anregungen der Bezirksvertretung Porz vom 16.06.2020 zu Boden-, Brunnenwasser und Blutuntersuchungen sowie Entschädigungsleistungen für alle betroffenen Brunnenbesitzer
2103/2020**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
"PFC-Allgemeinverfügungen"
AN/1788/2021**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion "PFC-Allgemeinverfügung"
AN/1835/2021**

**Änderungsantrag FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln "zu TOP 4.2.1, PFC"
AN/0907/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt den Änderungsantrag (AN/0907/2021) der FDP-Fraktion im Rat der Stadt Köln zur Kenntnis.

Die SPD-Fraktion zieht den Antrag AN/1835/2021 zurück. Der Antrag AN/1788/2021 wird ergänzt um den kursiven Teil des Antrags AN/1835/2021 und als gemeinsamer

Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen eingebracht.

Nach kurzer Diskussion lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller zuerst über den ergänzten Änderungsantrag AN/1788/2021 abstimmen und dann über die so geänderte Beschlussvorlage.

I. Beschluss ergänzter Änderungsantrag AN/1788/2021:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Stadtverwaltung auf, den Besitzern von Grundwasserbrunnen, **die ihren Brunnen gemäß Anzeigepflicht nach § 49 Wasserhaushaltsgesetz per 06.05.2020 bei der Stadt Köln ordnungsgemäß gemeldet hatten**, folgende Untersuchungen kostenfrei anzubieten damit diese ihre Grundrechte nach §2 Grundgesetz und § 223 Strafgesetzbuch wahrnehmen können (Maßnahmenpaket):

1. freiwillige Grundwasser- und Bodenuntersuchungen in den betroffenen Gebieten im Stadtbezirk Porz sowie
2. freiwillige Human-Biomonitoring (Blutuntersuchungen) die durch das Gesundheitsamt im Porzer Bezirksrathaus durchgeführt werden soll und den getesteten Personen vertraulich mitgeteilt werden

Alle Kosten, die der Stadt Köln hierbei entstehen, sind bei den Schadenverursachern zurückzufordern. Die Verwaltung soll den Bürgern damit die Möglichkeiten bieten ihre im GG §2 und StGB §223 verbrieften Rechte wahrnehmen zu können.

Auf eine Entschädigung durch entgangene Grundwassernutzung durch die Verwaltung wird wegen der fehlenden rechtlichen Möglichkeiten verzichtet

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

II. Beschluss über die geänderte Beschlussvorlage 2103/2020:

Der Ausschuss Umwelt und Grün nimmt die Anregung der Bezirksvertretung Porz vom 16.06.2020 zur Kenntnis, lehnt jedoch das Maßnahmenpaket aus den in der Begründung genannten Argumenten ab.

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Stadtverwaltung auf, den Besitzern von Grundwasserbrunnen, die ihren Brunnen gemäß Anzeigepflicht nach § 49 Wasserhaushaltsgesetz per 06.05.2020 bei der Stadt Köln ordnungsgemäß gemeldet hatten, folgende Untersuchungen kostenfrei anzubieten damit diese ihre Grundrechte nach §2 Grundgesetz und § 223 Strafgesetzbuch wahrnehmen können (Maßnahmenpaket):

- 1. freiwillige Grundwasser- und Bodenuntersuchungen in den betroffenen Gebieten im Stadtbezirk Porz sowie**
- 2. freiwillige Human-Biomonitoring (Blutuntersuchungen) die durch das Gesundheitsamt im Porzer Bezirksrathaus durchgeführt werden soll und den getesteten Personen vertraulich mitgeteilt werden**

Alle Kosten, die der Stadt Köln hierbei entstehen, sind bei den Schadenverursachern zurückzufordern. Die Verwaltung soll den Bürgern damit die Möglichkeiten bieten ihre im GG §2 und StGB §223 verbrieften Rechte wahrnehmen zu können.

Auf eine Entschädigung durch entgangene Grundwassernutzung durch die Verwaltung wird wegen der fehlenden rechtlichen Möglichkeiten verzichtet

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**7.2 Modellhafte Öffnung ausgewählter Schulhöfe als Spiel-, Sport- und Bewegungsräume für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
0880/2021**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln

1. beschließt das vorliegende Rahmenkonzept zur modellhaften Öffnung ausgewählter Schulhöfe und beauftragt die Verwaltung mit der Modellumsetzung an neun ausgewählten Schulstandorten, nach Möglichkeit und in Abhängigkeit von der weiteren Entwicklung der COVID-19-Pandemie sowie bei gesicherter Finanzierung ab dem 01.10.2021 für einen zunächst Zweijahres-Zeitraum bis 30.09.2023.

Die mit der Schulhoföffnung verbundenen konsumtiven Kosten in Höhe von rund 144.736 € werden im Haushaltsjahr 2021 durch Umschichtung von veranschlagten Mitteln des Teilergebnisplans 0301, Schulträgeraufgaben, bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen finanziert.

Im Haushaltsjahr 2022 erfolgt eine Finanzierung in Höhe von rund 549.042 € bzw. im Haushaltsjahr 2023 in Höhe von rund 411.781 € durch Umschichtungen im Rahmen des im Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2022 ff. zugewiesenen Budgets des Dezernates Bildung, Jugend und Sport. Die Mittel werden im Rahmen der unterjährigen Bewirtschaftung im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben bei Teilplanzeile 13, Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bereitgestellt.

Des Weiteren werden in den Jahren 2022 und 2023 jeweils Mittel in Höhe von 17.500 € über den Teilergebnisplan 0801 – Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen, Leitprojekt Sportentwicklungsplanung finanziert.

2. beauftragt die Verwaltung, ihre Erfahrungen und die Ergebnisse der Evaluation durch die Deutsche Sporthochschule Köln in 2023 in den politischen Gremien mitzuteilen und einen Vorschlag, ggf. in Varianten, zur Beendigung, Beibehaltung oder Ausweitung des Modellversuchs zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**7.3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII;
hier: "EigenArt e.V."
2059/2021**

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss – Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie beschließt, den „EigenArt e.V.“, Friedrichstr. 39-41, 51143 Köln, gemäß § 75 Abs. 2 SGB VIII als Träger der freien Jugendhilfe anzuerkennen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

- 7.4 Bedarfsfeststellungsbeschluss für die Vergabe der weiteren externen Ingenieur- und Dienstleistungen (HOAI, Leistungsphasen 1 bis 9) zur Realisierung der Maßnahme „Vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße zwischen der Theodor-Heuss-Straße und der AS Köln-Porz-Gremberghoven" mit gleichzeitiger Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen bei der Finanzstelle 6604-1201-7-1002, vierspuriger Ausbau Frankfurter Straße, Teilplanzeile 8, Auszahlung für Baumaßnahmen**

3728/2020

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Bedarfsfeststellungsbeschluss „Vierspuriger Ausbau der Frankfurter Straße“

AN/1799/2021

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Ausbau Frankfurter Straße"

AN/1841/2021

Nach kurzer Diskussion wird die Vorlage und die Änderungsanträge – bis nach der Durchführung eines Fachgesprächs mit der Fachverwaltung – vertagt.

- 7.5 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan)**

76381/02

Arbeitstitel: "Fuchskaule" in Köln-Porz-Elsdorf

2503/2021

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Bedarfsfeststellungsbeschluss „Bebauungsplan-Entwurf Fuchskaule“

AN/1802/2021

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1802/2021:

Ergänzend zum Vorhaben- und Erschließungsplan soll mit dem Investor folgender Vertrag abgeschlossen werden: Die Solarenergetische Nutzung aller Dachflächen werden vorausgesetzt. Wo möglich wird zusätzlich Dach- und Fassadenbegrünung umgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme von Herrn Krasson (AfD), der Stimme von Frau Bastian (FDP) und bei Enthaltung der Stimme der Fraktion DIE LINKEN/Die Partei **zugestimmt**.

II. Beschluss über die geänderte Vorlage 2503/2021:

Der Rat beschließt

1. den Plangeltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 76381/02 mit dem Arbeitstitel "Fuchskaule" in Köln-Porz-Elsdorf aus dem

Aufstellungsbeschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 12.12.2013 geringfügig in das jetzige Plangebiet zu ändern (siehe Anlage 1). Die Änderungen beziehen sich auf kleinere Vor- und Rücksprünge im Hinterland der Bebauung an der Gilsonstraße.

2. über die zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurf 76381/02 für das Gebiet zwischen der Straße Fuchskaule im Süden und der Friedrich-Hirsch-Straße im Norden, im Osten begrenzt durch die Bebauung entlang der Gilsonstraße und im Westen durch die landwirtschaftliche Nutzung —Arbeitstitel: "Fuchskaule" in Köln-Porz-Elsdorf — abgegebenen Stellungnahmen gemäß Anlage 4.
3. den vorhabenbezogenen Bebauungsplan 76381/02 mit gestalterischen Festsetzungen nach § 10 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004 (BGBl. I S. 2 414) in der Fassung des Änderungsgesetzes vom 20.10.2015 (BGBl. I S. 1 722) in Verbindung mit § 7 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666/SGV NW 2 023) —in der bei Erlass dieser Satzung geltenden Fassung— als Satzung mit der nach § 9 Absatz 8 BauGB beigefügten Begründung.
4. **Ergänzend zum Vorhaben- und Erschließungsplan soll mit dem Investor folgender Vertrag abgeschlossen werden: Die Solarenergetische Nutzung aller Dachflächen werden vorausgesetzt. Wo möglich wird zusätzlich Dach- und Fassadenbegrünung umgesetzt.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt.**

7.6 Durchführung der aktivierenden Stadtteilarbeit "Zuhause im Veedel – Aktivierung und Beteiligung im Quartier“ im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK) in den Sozialräumen „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ und „Ostheim und Neubrück" als Pilotprojekt in Großwohnanlagen 2675/2021

Frau Hähner vom Amt für Soziales und Senioren erläutert die Vorlage und beantwortet die Nachfragen von Herrn Volk.

Beschluss:

Der Rat beschließt für die Dauer der mit Städtebaufördermitteln finanzierten Umsetzung der Einzelmaßnahmen „Zuhause im Veedel – Aktivierung und Beteiligung im Quartier“ im Rahmen der Integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK)

- für den Sozialraum „Porz-Ost, Finkenberg, Gremberghoven und Eil“ in der Großwohnsiedlung Finkenberg bis zum 31.12.2023 (Ende der Laufzeit laut Zuwendungsbescheid)

- sowie für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ in der Großwohnsiedlung Gernsheimer Straße bis zum 30.06.2025 (Ende Laufzeit vorbehaltlich des noch nicht vorliegenden Zuwendungsbescheides)

die vorgesehene Förderung einer klassischen Gemeinwesenarbeit in diesen Gebieten in Abänderung der Ratsbeschlüsse vom 10.09.2020 und 06.05.2021 befristet

zurückzustellen.

Zeigt die Evaluation der geförderten Einzelmaßnahmen als Pilotprojekte in diesen Großwohnsiedlungen deutliche Ansätze für eine Fortsetzung der aktivierenden Arbeit, wird diese im Rahmen der Gemeinwesenarbeit durch eine städtische Förderung nachhaltig weiterverfolgt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Stimme von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

**7.7 220. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz-Elsdorf
Arbeitstitel: Fuchskaule in Köln-Porz-Elsdorf
0451/2021**

Beschluss:

Der Rat

1. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 220. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Arbeitstitel „Fuchskaule in Köln-Porz-Elsdorf“ eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Anlagen 5 und 6;
2. stellt die 220. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Arbeitstitel „Fuchskaule in Köln-Porz-Elsdorf“ mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage 4 beigefügten Begründung fest.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**7.8 Förderprogramm "Dritte Orte" - Förderungen von eingetragenen Vereinen aus dem Stadtgebiet
2641/2021**

Beschluss:

Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren

beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet für das Förderjahr 2021 bis zu maximal

- 201.500 Euro für Projekt – und Baukostenzuschüsse sowie
- 284.370 Euro für institutionelle Förderungen.

Entsprechende Mittel stehen im Doppelhaushalt 2020/2021, Hj. 2021 im Teilergebnisplan 0507 Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen – siehe Erläuterungen: „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer in den Stadtteilen“ in Höhe von 200.000 Euro, „Betriebskostenzuschüsse für Bürgerbegegnungsstätten und soziokulturelle Nutzer“ in Höhe von 150.000 Euro sowie „Baukostenzuschüsse für Bürger- und Vereinseinrichtungen (ohne Sport)“ in Höhe von 350.000 Euro (700.000 Euro insgesamt) – zur Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“ zur Verfügung.

Die Entscheidung zu Anzahl und Förderhöhe mehrjähriger Förderungen ab dem

Haushaltsjahr 2022 wird mit gesonderter Beschlussvorlage eingebracht.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**7.9 Städtebauliches Planungskonzept Deutzer Hafen in Köln-Deutz;
Hier: Anpassung des Beschlusses über die Vorgaben zur Ausarbeitung
des Bebauungsplan-Entwurfes, Fortschreibung des Integrierten Plans
Deutzer Hafen im Bereich des Ostdreiecks
2608/2021**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
"Städtebauliches Planungskonzept Deutzer Hafen in Köln-Deutz"
AN/1853/2021**

Herr Dr. Bujanowski bittet, um Abstimmung über den folgenden mündlichen Änderungsantrag:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Vorlage zurückzustellen, bis das Verkehrsgutachten vorliegt, und die Vorlage zu diesem Zeitpunkt zur erneuten Beratung in die BV Porz.

Herr Redlin ergänzt den Änderungsantrag AN/1853/2021 um die Ziffer 4 - Das Verkehrskonzept mit dem Gutachten soll der Bezirksvertretung Porz nochmals vorgelegt und erläutert werden.

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über den mündlichen Änderungsantrag der SPD-Fraktion dann über den geänderten Änderungsantrag AN/1853/2021 und danach über die geänderte Vorlage 2608/2021 abstimmen.

I Beschluss über den mündlichen Änderungsantrag:

Die Bezirksvertretung Porz bittet den Stadtentwicklungsausschuss, die Vorlage zurückzustellen, bis das Verkehrsgutachten vorliegt, und die Vorlage zu diesem Zeitpunkt zur erneuten Beratung in die BV Porz

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der CDU-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die Partei und der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

II. Beschluss über den ergänzten Änderungsantrag AN/1853/2021:

3. Die notwendigen verkehrlichen Maßnahmen müssen zeitgleich mit der Entwicklung des Deutzer Hafens realisiert werden (Anbindung an die A 59, S-Bahn Anschluss, Taktverdichtung Linie 7 zwischen Deutz und Zündorf, usw.).
- 4 **Das Verkehrskonzept mit dem Gutachten soll der Bezirksvertretung Porz nochmals vorgelegt und erläutert werden.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

III. Beschluss über die geänderte Vorlage 2608/2021:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt die Anpassung des Beschlusses vom 19.09.2019 (vgl. Vorlagen-Nr. 2545/2019) für die Fortschreibung des städtebaulichen Planungskonzepts im Bereich des Ostdreiecks zwischen Siegburger Straße und Poller Kirchweg gemäß Anlage 2 umzusetzen.
2. beauftragt die Verwaltung das Bebauungsplanverfahren "Deutzer Hafen" auf dieser Grundlage voranzutreiben.
3. **Die notwendigen verkehrlichen Maßnahmen müssen zeitgleich mit der Entwicklung des Deutzer Hafens realisiert werden (Anbindung an die A 59, S- Bahn Anschluss, Taktverdichtung Linie 7 zwischen Deutz und Zündorf, usw.).**
- 4 **Das Verkehrskonzept mit dem Gutachten soll der Bezirksvertretung Porz nochmals vorgelegt und erläutert werden.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

Hinweis: Herr Krämer hat an der Abstimmung zu III. nicht teilgenommen.

- 8 **Anträge gem. §§ 3 und 38 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)**
- 8.1 **Antrag der SPD-Fraktion "Beleuchtung des Fuß- und Radwegs auf der Kölner Straße zwischen der Anschlussstelle Köln-Poll (A4) und Porzer Ringstraße"
AN/1267/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, die Einrichtung einer Beleuchtung des Fuß- und Radweges auf dem Teilstück der Kölner Straße (L82) zwischen der A4-Anschlussstelle Köln-Poll und der Porzer Ringstraße zu prüfen. Dazu ist mit der zuständigen Straßenmeisterei Burscheid des Landesbetriebs Straßenbau Nordrhein-Westfalen Kontakt aufzunehmen. Der Bezirksvertretung Porz ist zur Sitzung im September 2021 über das Ergebnis zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die Partei, der Stimme von Herrn Krasson (AfD) und der Stimme von Frau Bastian (FDP) **abgelehnt**.

- 8.2 **Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die Partei "Resolution der Bezirksvertretung Porz: Für einen neuen Aufbruch zu einem vielfältigen und solidarischen Porz - gegen jede Form von Rassismus, Antisemitismus und Antiziganismus!"
AN/1433/2020**

Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Resolution gegen Rassismus"

AN/1831/2021

Änderungsantrag von Herrn Krasson (AFD) "Resolution der Bezirksvertretung Porz: Für einen neuen Aufbruch zu einem vielfältigen und solidarischem Porz - gegen jede Form von Rassismus"

AN/0425/2021

I. Beschluss über den Änderungsantrag AN/1831/2021:

In den vergangenen Jahren ist der gefühlte Rassismus in Porz erheblich angestiegen. Es entstand bei den Menschen mit Migrationshintergrund der Eindruck, dass ein rassistisches Profiling bei Polizei, Ordnungsdienst, Behörden und Zivilgesellschaft im Vormarsch ist.

Die jüngsten Wahlen zeigen ein Bild, dass Menschen mit Migrationshintergrund weniger ihre Wahlrechte ausüben. Damit verlieren sie immer mehr an Einflussmöglichkeiten in der Politik und den Behörden.

Die Porzer Bezirksvertretung erklärt deshalb die Aufklärung über und das Engagement gegen jede Form von Rassismus zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit in der neuen Wahlperiode.

Gemeinsam möchten wir einen spürbaren Beitrag dazu leisten, dass sich alle Einwohner*innen unseres Stadtbezirks in gleichem Maße an politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen beteiligen können.

In Porz sollen sich alle hier lebenden wohl fühlen. Selbstkritisch müssen wir erkennen, dass auch der Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund unter den Porzer Bezirksvertreter*innen deutlich niedriger ist als unter der

Porzer Gesamtbevölkerung.

Daraus ergibt sich für uns eine besondere Verantwortung, nicht vertretene Perspektiven und Positionen einzuholen und zu berücksichtigen.

Wir setzen uns für die beginnende Wahlperiode folgende konkrete Ziele:

- Thematisierung aktueller rassistischer Vorfälle und extremer Strukturen in unserem Stadtbezirk in der Bezirksvertretung
- Förderung der Sensibilität von Politik und Verwaltung für rassistische Denkmuster und Strukturen
- Kritische Auseinandersetzung mit der bestehenden lokalen Erinnerungskultur an die Zeiten des deutschen Kolonialismus, des Ersten Weltkriegs und des Nationalsozialismus
- Unterstützung eines Festivals gegen Rassismus, Ausgrenzung von Minderheiten und Intoleranz

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion, der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI und der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

II. Beschluss über den Antrag AN/0425/2021:

Die Porzer Bezirksvertretung erklärt deshalb die Aufklärung über und das Engagement gegen jede Form von Rassismus zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit in der neuen Wahlperiode. Vorausschauend wird die Bezirksvertretung Porz auch jeder weiteren Form von politischem Extremismus und Antisemitismus, sowie weiteren extremistischen, gewaltverherrlichenden, sexistischem und antidemokratischen Gedanken Einhalt gebieten. Wir dürfen nicht zulassen, dass im AZ und AZ nahe Parteien und Organisationen die Vorherrschaft über Meinung und Meinungsmache haben dürfen. Wir fordern daher, dass sich die Bezirksvertretung Porz gegen jede Form von politischem und religiösem Extremismus stellt und klar Stimme für Demokratie und Rechtsstaat erhebt. Gemeinsam möchten wir einen spürbaren Beitrag dazu leisten, dass sich alle Einwohner*innen unseres Stadtbezirks in gleichem Maße an politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen beteiligen können.

Dazu gehört eine schonungslose Debatte gegenüber jeder Form von extremistischem, antidemokratischem, antisemitischem, gewaltverherrlichendem und sexistischem Gedankengut. Auch politischer Extremismus, also links – und rechts, sollte in der Bezirksvertretung Porz keine Rolle spielen dürfen. Selbstkritisch müssen wir erkennen, dass auch der Anteil an Menschen mit Rassismuserfahrungen unter den Porzer Bezirksvertreter*innen deutlich niedriger ist als unter der Porzer Gesamtbevölkerung. Einzig der Vertreter der AfD wird regelmäßig durch Linksextremisten an Infoständen bedrängt. Exemplarisch führen wir die Infostände zur Kommunalwahl 2020 an, wo Vertreter*innen und Unterstützer*innen der AfD systematisch eingekesselt worden sind. Das verurteilt die Bezirksvertretung Porz und fordert einen inhaltlichen Diskurs ohne Gewalt. Wir setzen uns für die beginnende Wahlperiode folgende konkrete Ziele: - Thematisierung aktueller rassistischer, rechtsextremer, linksextremer, salafistischer und religiös extremistischer Vorfälle und extrem rechter, extrem linker und extrem religiöser Strukturen in unserem Stadtbezirk, in der Bezirksvertretung. Dazu einen jährlichen Bericht über extremistische, gewaltverherrlichende, sexistische und antidemokratische Organisationen und Aktionen als Mitteilung der Verwaltung an die Bezirksvertreter*innen. - Förderung der Sensibilität von Politik und Verwaltung für rassistische, rechtsextreme, linksextreme, salafistische, politisch-extremistische, antidemokratische, gewaltverherrlichende, frauenfeindliche und antisemitische Denkmuster und Strukturen. - Kritische Auseinandersetzung mit der bestehenden lokalen Erinnerungskultur an die Zeiten des deutschen Kolonialismus, des Ersten Weltkrieges und des Nationalsozialismus. Zusätzlich wünschen wir uns eine kritische Auseinandersetzung mit sozialistischen Systemen. Dazu wird mit bezirksorientierten Mitteln zum 40-jährigen Gedenken (13.12.2021) an die Ausrufung des Krieges in Polen in der Kölner Partnerstadt Katowice ein Kranz niedergelegt. - Unterstützung zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rassismus, Rechtsextremismus, Linksextremismus, Antisemitismus und Sexismus im Stadtbezirk Porz mit bezirksorientierten Mitteln. - Entwicklung einer neuen gemeinsamen Haltung aller demokratischen Parteien in der Bezirksvertretung gegen die extreme Rechte, die extreme Linke, Salafismus und religiösen Extremismus. Außerdem verurteilt die Bezirksvertretung Porz jede Form von Antisemitismus, Sexismus, Gewaltverherrlichung und antidemokratischen Strukturen. - Etablierung eines jährlichen Festivals mit Livebands gegen jeden Extremismus unter dem Motto „Bunt in Porz – Farbenlehre ohne Ränder“.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme von Herrn Krasson (AfD) **abgelehnt**.

III. Beschluss über den Antrag AN/1433/2020:

In der vergangenen Wahlperiode ist die Porzer Bezirksvertretung zweimal zu landes- und bundesweiter Aufmerksamkeit gelangt: Die Wahl eines neuen Bezirksbürgermeisters mit den Stimmen der Rechtsextremen 2014 rief einen regionalen und überregionalen Sturm der Entrüstung hervor. Parteiübergreifend und in weiten Teilen der Stadtgesellschaft wurde die Wahl als Wort- und Tabubruch empfunden. Für viele Bürger*innen unseres Stadtbezirks, darunter insbesondere Bürger*innen mit eigenen Rassismuserfahrungen, bedeutete diese Wahl einen Vertrauensverlust in die Porzer Politik. Dass die Proteste wirkungslos verhallten, hat unter Betroffenen ein Gefühl der Machtlosigkeit ausgelöst. Im Dezember 2019 wurde ein 20-Jähriger am Rheinufer nach eigenen Angaben von einem Porzer Bezirksvertreter rassistisch beleidigt und anschließend angeschossen. Anfang 2020 trendete ein Hashtag, der aus Gründen hier nicht veröffentlicht werden darf, bundesweit auf Twitter. Die mutmaßliche Tat, aber auch der vergleichsweise schonende Umgang der Polizei und Öffentlichkeit mit dem mutmaßlichen Täter, lösten eine Kontroverse aus. Es entstand der Eindruck, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund und Rentner ohne Migrationshintergrund in Porz nicht nach den gleichen rechtsstaatlichen Prinzipien behandelt werden.

Beide Fälle belegen in jedem Falle eines: Es gibt ein ernstzunehmendes Problem mit Rassismus in unserem Stadtbezirk und es beschränkt sich nicht auf den äußeren rechten Rand des politischen Spektrums. Die Porzer Bezirksvertretung erklärt deshalb die Aufklärung über und das Engagement gegen jede Form von Rassismus zu einem Schwerpunkt ihrer Arbeit in der neuen Wahlperiode. Gemeinsam möchten wir einen spürbaren Beitrag dazu leisten, dass sich alle Einwohner*innen unseres Stadtbezirks in gleichem Maße an politischen und gesellschaftlichen Auseinandersetzungen beteiligen können. Es ist erschreckend, dass die Wahlbeteiligung in Porzer Stadtteilen mit besonders hohem Anteil an Menschen mit Betroffenheit von Rassismus besonders niedrig ist und in Porzer Stadtteilen mit besonders niedrigem Anteil an Menschen mit Betroffenheit von Rassismus besonders hoch. Selbstkritisch müssen wir erkennen, dass auch der Anteil an Menschen mit Rassismuserfahrungen unter den Porzer Bezirksvertreter*innen deutlich niedriger ist als unter der Porzer Gesamtbevölkerung. Daraus ergibt sich für uns eine besondere Verantwortung, nicht vertretene Perspektiven und Positionen einzuholen und zu berücksichtigen. Wir setzen uns für die beginnende Wahlperiode folgende konkrete Ziele:

- Thematisierung aktueller rassistischer Vorfälle und extrem rechter Strukturen in unserem Stadtbezirk in der Bezirksvertretung
- Förderung der Sensibilität von Politik und Verwaltung für rassistische Denkmuster und Strukturen
- Kritische Auseinandersetzung mit der bestehenden lokalen Erinnerungskultur an die Zeiten des deutschen Kolonialismus, des Ersten Weltkriegs und des Nationalsozialismus
- Unterstützung zivilgesellschaftlichen Engagements gegen Rassismus im Stadtbezirk Porz mit bezirksorientierten Mitteln
- Entwicklung einer neuen gemeinsamen Haltung aller demokratischen Parteien in der Bezirksvertretung gegen die extreme Rechte
- Etablierung eines jährlichen Festivals mit Livebands gegen Rechtsextreme

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, der Stimme von Herrn Krasson (AfD), der Stimme von Frau Bastian (FDP), gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI und **abgelehnt**.

**8.3 Antrag der SPD-Fraktion "Querungshilfe auf der Stresemannstr. in Höhe der GGS Friedrich List und der Lise-Meitner-Gesamtschule in 51149 Köln"
AN/0808/2021**

Die Bezirksvertretung Porz hat die Beratung des Antrags bis zum Vorstellung des neuen Verkehrsdezernenten (s. TOP 8.18) in der Bezirksvertretung Porz zurückgestellt.

**8.4 gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Prüfung der Eingaben der bürgerschaftlichen Initiative zur Laurenz - Kiesgen Straße"
AN/1626/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt, die Ideen aus dem Konzeptvorschlag der bürgerlichen Initiative zur Laurenz - Kiesgen Straße durch die Verwaltung prüfen zu lassen. Die prämierten Ideen sollen kurzfristig unter Einbeziehung der Bürgerinitiative umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

**8.5 Antrag der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Ausbau und barrierefreie Gestaltung eines Geh- und Radweges im Bereich Senkelsgraben"
AN/1638/2021**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Planungsbeschluss für den Bau eines Geh- und Radweges im Bereich „Senkelsgraben“, sowie einer Unterführung unter der Heidestraße zur Verlängerung der Anbindung an die Schützenstraße"
AN/1870/2021**

Beschluss über den Änderungsantrag AN/1870/2021:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, für den bestehenden gemischten Geh- und Radweg durch den „Senkelsgraben“ in einen separierten Gehweg und einen Fahrradweg zu planen und nach Beratung und Abstimmung zu realisieren.

Für die Weiterführung in bzw. aus Richtung Leidenhausen ist zu prüfen inwieweit diese zu einer Fahrradfernstrecke durch eine Unterführung verbunden werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI und bei Enthaltung der Stimme von Herrn Krasson (AfD) **zugestimmt**.

Durch den weitergehenden Beschluss des Antrag AN/1870/2021 hat sich der Antrag AN/1638/2021 erledigt.

**8.6 Antrag von Frau Bastian (FDP) "Neue Sitzbänke für Hunde-Freilaufflächen - An den Anwenden in Porz-Urbach"
AN/1595/2021**

Der Antrag AN/1595/2021 wird in den Vorberatungen im Rahmen der Stadtverschönerungsmittel 2021 berücksichtigt.

**8.7 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Sachvortrag zu geplanten und ausgeführten Renaturierung von Fließgewässern, Moorflächen und Bachläufen im Bezirk Porz"
AN/1667/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beauftragt die Verwaltung mit Experten einen Sachvortrag in der Bezirksvertretung Porz, zum Thema Schutz vor Starkregenereignissen durch ausgeführte und geplante Renaturierungen von Moorflächen sowie Bachläufen im Bezirk Porz, halten. Dabei soll explizit Bezug genommen werden auf den Königsforst, die Wahner Heide, Landschaftsschutzgebiete und Landschaftsgeschützte Flächen. Hierbei sollen unter anderem: • Zeitziele und Möglichkeiten der Renaturierungsmaßnahmen vorgestellt werden, sowie deren mögliche Finanzierung und Finanzierungshilfen. • Auf die unnatürlichen Bachläufe sowie Entwässerungsläufe und dadurch verlorenen Moorflächen Bezug genommen werden. • Die Notwendigkeit von Retentionsräumen dargelegt werden und was getan wird um diese zu schützen. • Bedarfsflächen von Bauvorhaben aus Sicht der Starkregenereignisse evaluiert werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**8.8 Antrag der SPD-Fraktion "Sachstandsbericht: Langfristige Nutzung der Wiesen Am Blauen Stein (ehemalige Weidefläche des Zentrums für therapeutisches Reiten/Flurstück 4999-2-14)"
AN/1692/2021**

**Sachstand "zur Langfristige Nutzung der Wiesen Am Blauen Stein (Flurstück 4999-2-14)"
3092/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis. Die SPD-Fraktion zieht den Antrag zurück.

**8.9 Antrag von Frau Bastian "Sitzbänke entlang der Friedensstraße zwischen Gregel und Urbach"
AN/1686/2021**

Der Antrag AN/1686/2021 wird in den Vorberatungen im Rahmen der Stadtverschönerungsmittel 2021 berücksichtigt.

**8.10 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Absperrpfosten am Fußweg Friedrich-Naumann-Straße in Porz-Eil"
AN/1671/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, am Fußweg Friedrich-Naumann-Straße in Höhe des Wendehammer Porz-Eil einen Absperrpfosten zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Enthaltung der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI **zugestimmt**.

**8.11 Antrag der SPD-Fraktion "Mangel an Gesamtschulplätzen beheben – Grundstück Porzer Ringstraße nutzen"
AN/1693/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, das Grundstück 7-702-013 der Regionalplanüberarbeitung – Modul III (Porzer Ringstraße / Westhoven) auf seine Eignung für die Errichtung einer weiterführenden Schule – vorzugsweise einer Gesamtschule - zu prüfen.

Neben Schülerpotenzialen aus dem Stadtbezirk Porz sind auch entsprechende Potenziale und Prognosen aus den Stadtbezirken Rodenkirchen und Kalk in die Prüfung einzubeziehen. Bei einer Realisierung sind zudem Busverbindungen über die Porzer Ringstraße nach Kalk sowie über die Rodenkirchener Brücke nach Rodenkirchen einzurichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.12 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Prüfung einer Klage wegen Nichteinhaltung des Bebauungsplanes (Nr. 7441/02)"
AN/1672/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt das Rechtsamt zu prüfen, ob die Kosten für die Erhebung einer Klage der Bezirksvertretung Porz gegen die Stadt Köln wegen Nichteinhaltung des aktuell gültigen Bebauungsplanes mit der Nr. 7441/02 (u.a. Bereich Autokino in Porz-Eil) übernommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich mit den Stimmen der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen, gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Enthaltung der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die Partei, der Stimme von Herrn Krasson (AfD) und der Stimme von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

**8.13 Antrag der SPD-Fraktion "Absolutes Halteverbot vor einer Zufahrt über einen Randstreifen in der Besenbinderstraße"
AN/1694/2021**

Zusammen mit dem Antrag AN/1676/2021 zurückgestellt, bis nach dem erfolgten Ortstermin mit dem Fachamt.

**8.14 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Schraffierte Fläche vor der Einfahrt Besenbinderstraße 1 in Porz-Eil"
AN/1676/2021**

Zusammen mit dem Antrag AN/1694/2021 zurückgestellt, bis nach dem erfolgten Ortstermin mit dem Fachamt.

**8.15 Antrag der SPD-Fraktion "Einrichtung einer Rampe am Treppenabgang Ohmstr. zur Kaiserstraße"
AN/1695/2021**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen
"Treppenabgang Ohmstraße"
AN/1852/2021**

Frau Bezirksbürgermeisterin Stiller lässt zuerst über den weitergehenden Antrag AN/1852/2021 abstimmen.

Beschluss über den Änderungsantrag AN/1852/2021:

Die Bezirksvertretung Porz bekräftigt nochmals den Beschluss der Bezirksvertretung Porz vom 08.11.2016 unter dem Tagesordnungspunkt 6.15 zur Errichtung eines barrierefreien Zugangs von der Ohmstraße auf die Kaiserstraße in Porz-Mitte.

Zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Porz wird die Verwaltung beauftragt, einen Zeit-Maßnahmenplan zur Umsetzung des Vorhabens vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und bei Enthaltung der Stimme der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI **zugestimmt**.

Durch den weitergehenden Beschluss des Antrag AN/1852/2021 hat sich der Antrag AN/1695/2021 erledigt.

**8.16 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Versenkbare Absperrpfosten am Friedrich-Ebert-Ufer in Porz-Mitte"
AN/1678/2021**

Herr Tempel bittet, das auch die andere Seite des Friedrich-Ebert-Ufers in der Höhe des Hackenbroichsgässchen mit versenkbaren Absperrpfosten bestückt wird.

Geänderter Beschluss AN/1678/2021:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, am Friedrich-Ebert-Ufer in Höhe des Wendehammers Rathausstraße **und an dem Hackenbroichsgässchen** in Porz-Mitte versenkbare Absperrpfosten zu installieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.17 Antrag der SPD-Fraktion "Durchfahrt Am Blauen Stein verhindern"
AN/1696/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, wie die Durchfahrt von Kraftfahrzeugen über den Weg „Am Blauen Stein“ auf dem Teilstück zwischen

Porzer Ringstraße und Stollwerckstraße z.B. durch das Aufstellung von festen Absperrpfosten und die Schaffung einer Wendemöglichkeit an geeigneter Stelle zu unterbinden ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

8.18 Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Einladung des neuen Verkehrsdezernenten in die Bezirksvertretung Porz" AN/1679/2021

Änderungsantrag der SPD-Fraktion "Einladung des neuen Verkehrsdezernenten"

AN/1834/2021

Nach kurzer Diskussion einigen sich die Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen, dass der Antrag AN//1679/2021 um den 4. Spiegelstrich des Antrags AN/1834/2021 ergänzt und als gemeinsamer Antrag eingebracht wird.

Beschluss über den geänderten Antrag AN/1679/2021:

Die Bezirksvertretung Porz lädt den neuen Verkehrsdezernenten in die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Porz ein. Dabei sollten u.a. folgende Themen besprochen werden:

- Fachliche Beratung durch die jeweiligen Fachämter
- Umsetzung von Anträgen
- Verkehrliche Projekte wie z.B. Umgehungsstraße, Verlängerung der Linie 7
- **Ausbau des Deutzer Hafens und die verkehrlichen Auswirkungen auf die nördlichen Stadtteile des Stadtbezirks Porz**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

8.19 Antrag der SPD-Fraktion "Nutzungskonzept Zündorfer Groov" AN/1698/2021

Beschluss:

In der Sitzung am 04.03.2021 hat die Bezirksvertretung mehrheitlich den Antrag eines Schaustellerbetriebes abgelehnt, auf dem Kirmesplatz in der Zündorfer Groov für einen Monat einen Pop-Up-Biergarten einzurichten.

Die Bezirksvertretung ist dabei den Ausführungen der Verwaltung gefolgt, die argumentiert hatte, dass es sich nicht um eine der zugelassenen traditionellen Veranstaltungen im Sinne des Nutzungskonzeptes für die öffentlichen Verkehrsflächen in der Groov aus dem Jahr 2001 handeln würde. Dieses Nutzungskonzept wurde bewusst erstellt, um sowohl die Anwohner der Groov als auch das anschließende Landschaftsschutzgebiet vor zu vielen Veranstaltungen zu schützen.

Mit E-Mail vom 25. Juni 2021 wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung dann überraschend mitgeteilt, dass der Schaustellerbetrieb gerichtlich gegen das Nutzungsverbot vorgegangen war und dieses Verfahren vor dem Verwaltungsgericht Köln gewonnen habe. Auf den weiteren Klageweg habe die Verwaltung verzichtet und eine Genehmigung für den Zeitraum ab dem 19. August 2021 erteilt.

Die Bezirksvertretung Porz fühlt sich von der Verwaltung schlecht beraten und bittet

daher um einen Sachstandsbericht zu diesem Thema in der Sitzung am 04.11.2021.

Darin möge die Verwaltung auf folgende Punkte eingehen:

1. Warum ist das Nutzungskonzept nicht rechtssicher und was unternimmt die Verwaltung, um ein Konzept zu erstellen, das auch vor Gericht Bestand hat?
2. Bis wann wird dieses offenbar nötige Nutzungskonzept der Bezirksvertretung zur Zustimmung vorgelegt?
3. Gab es überhaupt ein Urteil des Gerichts bzw. wurde das Verfahren überhaupt abgeschlossen? Oder gab es vielmehr nur einen „Hinweis“ des Gerichtes, dem die Verwaltung direkt gefolgt ist („... vorläufige rechtliche Einschätzung der Kammer ...“)?
4. Aus welchen Gründen bezieht sich das Gericht in seinem Urteil oder seinem Hinweis auf rein „straßenrechtliche Gesichtspunkte“? Gegenstand der Ablehnung war doch das Nutzungskonzept, das völlig andere Dinge bewertet.
5. Warum hat die Verwaltung darauf verzichtet, die Bezirksvertretung einzubeziehen? Sie hat sich damit, unabhängig von der rechtlichen Situation, über einen bestehenden Beschluss hinweggesetzt.
6. Warum wurde die Erlaubnis nunmehr für sogar sechs Wochen erteilt, obwohl doch ursprünglich nur ein Monat beantragt war?

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

**8.20 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Sanierung Basketballfeld an der Groov in Zündorf"
AN/1680/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung die Basketballkörbe auf dem Basketballplatz zu erneuern Fangzäune zu errichten und eine Kreismarkierung herzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.21 Antrag der SPD-Fraktion "zum 19. Statusbericht zum Ausbau der Kinderbetreuung in Köln (2484/2021) – Kinderbetreuungsangebote in Porz ausbauen"
AN/1700/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Ausbau der Kinderbetreuungsangebote im Stadtbezirk Porz deutlich voranzutreiben und dafür zu sorgen, dass die im Vergleich zu einigen linksrheinischen Stadtteilen auffallende Versorgungslücke mit Plätzen für unter und über Dreijährige so schnell wie möglich geschlossen wird.

Insbesondere wird die Verwaltung beauftragt, folgende Standorte zu prüfen:

- eine Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Kälchensweg 39a in Köln-Poll um eine zusätzliche Gruppe durch Bebauung einer ungenutzten Freifläche an der Hafensbahn-Trasse,
- die Errichtung einer Kindertagesstätte im Bereich Poller Kirchweg/Ecke Müllergasse (ehemaliger Steinhandel Marnat), Köln-Poll,

- die Errichtung einer Kindertagesstätte im Bereich des ehemaligen Schützenheims, Hubertusweg, Köln-Poll,
- die Errichtung einer Kindertagesstätte im Bereich des Garagenhofs am Marktplatz, Köln-Poll,
- die Errichtung einer Kindertagesstätte im Bereich der ehemaligen Autohalle von Auto-Laukat, Haltestelle Raiffeisenstraße, Köln-Poll,
- eine Erweiterung / Aufstockung der Kindertagesstätte Stepke KiTa Kleine Entchen, Andre-Citroen-Str. 35, in Porz-Ensen/Westhoven durch Einbeziehung einer Freifläche am Engelshof, eine Errichtung einer Kindertagesstätte im Bereich der Alexianer Köln GmbH, Kölner Straße 64, Porz-Ensen,
- die Nutzung des brachliegenden Grundstücks im Bereich Ursulastraße, Ingeborgstraße und Charlottenstraße, Porz-Ensen für die Errichtung einer neuen Kindertagesstätte,
- eine Erweiterung der städtischen Kindertagesstätte Leonorenweg, Leonorenweg 50, Porz-Ensen, durch Einbeziehung einer anliegenden Freifläche,
- eine Erweiterung der Kindertagesstätte Solinger Straße 1 in Eil,
- eine Erweiterung der Kindertagesstätte Mühlenstraße 2a an der Lukaskirche in Porz-Mitte und
- der Neubau einer Kindertagesstätte auf einem ausreichend großen Grundstück in Porz-Langel.

Weiterhin ist die Realisierung der bereits geplanten Kindertagesstätte im Bereich des Neubaugebietes „Poller Damm“, Köln-Poll vorzuziehen.

Sofern es sich bei den vorgeschlagenen Standorten nicht um städtisches Eigentum handelt, wird die Verwaltung aufgefordert, mit den Eigentümern der Grundstücke Verhandlungen aufzunehmen mit dem Ziel, gegebenenfalls über einen Investor eine Kindertagesstätte zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.22 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Grünschnitt an den Fußwegen und Fahrradstraßen an der Groov in Zündorf"
AN/1681/2021**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung die Vegetation am Leinpfad von Langel bis Porz an den Fuß- und Radwegen - **beginnend im Landschaftsschutzgebiet Groov** - in geregelten Abständen zurückzuschneiden um die ungehinderte Nutzung sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.23 Antrag der SPD-Fraktion "Nutzungskonzept zum Schutz der Grillhütte Am Poller Damm / Poll vor Vandalismus"
AN/1701/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, ein Konzept für die Nutzung der Grillhütte am Poller Damm zu erarbeiten. Hierzu soll zunächst zeitnah ein Orts-

termin unter Teilnahme des Grünflächenamtes durchgeführt werden. Das Konzept soll spätestens zur ersten Sitzung 2022 vorgestellt werden.

Durch das Konzept soll eine kontrollierte Nutzung der Grillhütte sichergestellt werden, auch zur Vermeidung von Lärmbelastigungen für die Anwohner und der Vermüllung der umliegenden Grünflächen. Hierbei ist ebenfalls zu berücksichtigen, dass für die Nutzer Toiletten in erreichbarer Nähe zur Verfügung stehen sollten.

Als Zwischenlösung ist der Beschluss 0967/2017 der Bezirksvertretung vom 26.09.2017 sofort umzusetzen (Sicherung durch Gitter und abschließbare Türen).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.24 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Nutzungsänderung Rollhockeyfeld in Skater Parcours an der Groov in Zündorf"
AN/1682/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung die vorhandene Rollhockeyfläche an der Groov in Zündorf in einen Skater Parcours umzuwandeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.25 Antrag der SPD-Fraktion "Zickzacklinie (Zeichen 299 StVO) vor Eingangsbereich, Oberstraße 19"
AN/1702/2021**

**Änderungsantrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen
"Zickzacklinie Oberstraße"
AN/1850/2021**

Herr Dr. Bujanowski zieht den Antrag 1702/2021 zurück und die Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen bringen den Antrag AN/1850/2021 als gemeinsamen Antrag ein.

Beschluss über den gemeinsamen Antrag AN/1850/2021:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob vor dem Eingangsbereich des Hauses Oberstraße 19 eine Fahrbahnmarkierung mit Zickzacklinie möglich ist, die darauf hinweist, dass dort nicht geparkt werden darf. Sollte dies möglich sein, ist diese auf zu bringen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.26 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Ausbau eines Fußweges durch den Spielplatz an der Groov in Zündorf"
AN/1683/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung die derzeitige asphaltierte Wegfläche zurück zu bauen und eine 3m breite wasserdurchlässige Wegedecke mit

Findlingen, einer Bank auszubauen. Am Zugangsbereich Marktplatz wo jetzt die Poller stehen soll ein Drängelgitter barrierefrei errichtet werden. Gleiches gilt für den Bereich vom Kirmesplatz auf den neu angelegten Weg. Die Zufahrt für Rettungsfahrzeuge, AWB und Grünflächenamt ist sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

**8.27 Antrag der SPD-Fraktion "Hundebesitzer auf Anleinplicht hinweisen"
AN/1703/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, im Bereich der Westhovener Aue durch Hinweistafeln auf die Anleinplicht für Hunde hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

**8.28 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Anhebung der Pflasterflächen an der Groov in Zündorf"
AN/1684/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung vorhandenen tiefliegenden Pflasterflächen vom Niveau anzuheben um Ablagerungen von Schlamm zu vermeiden und durch eine wassergebundene Decke zu ersetzen um die Flächen zu entsiegeln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen der SPD-Fraktion **zugestimmt**.

**8.29 Antrag der SPD-Fraktion "Begrenzung der Geschwindigkeit im Robert-Stern-Weg wirksam durchsetzen"
AN/1704/2021**

**Stellungnahme der Verwaltung - Geschwindigkeitsbegrenzung Robert-Stern-Weg in Porz-Elsdorf
3057/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, im Robert-Stern-Weg in Elsdorf die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung (Spielstraße) wirksam durchzusetzen.

Dabei sollen regelmäßige Kontrollen durch die Polizei durchgeführt und bauliche Änderungen geprüft werden. Zudem ist das beschädigte Spielstraßen-Schild an der Einfahrt von Seiten der Hermann-Löns-Straße durch ein größeres Schild zu ersetzen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.30 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Verhinderung von Durchfahrten sowie Parken an der Frongasse zu Rhein in Porz-Langel"
AN/1690/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltung zu beauftragen, für PKW die Durchfahrt der Frongasse in Porz-Langel, ab dem Spielplatz in Richtung Rheinufer, durch Schilder und Pfosten zu verhindern. Auf Höhe der ersten Laterne nach der Abzweigung zu Strandbads Marie, sollen Pfosten die Durchfahrt physisch verhindern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.31 Antrag der SPD-Fraktion "Sachstandsbericht zur GGS Breitenbachstraße"
AN/1705/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bittet die Verwaltung in der Sitzung am 04. November 2021 um einen Sachstandsbericht zum Stand der Neubauarbeiten für die Friedrich-List-Grundschule (FLG) an der Breitenbachstraße in Porz-Gremberghoven. Falls dieser aus Gründen der Corona-Pandemie nicht möglich sein sollte, akzeptiert die Bezirksvertretung auch eine schriftliche Mitteilung. Dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft (BA GW) sowie dem Ausschuss für Schule und Weiterbildung (ASW) ist sie ergänzend zur Kenntnis zu geben.

Grund des gewünschten Sachstandsberichtes ist der Umstand, dass die neue Grundschule auf der städtischen Homepage mit einem Fertigstellungsgrad von nur 75% genannt wird. Nach der Prio-Liste der Gebäudewirtschaft vom 31. Oktober 2019 sollte sie allerdings im IV. Quartal 2020 in Betrieb gehen. Im BA GW wurde auf Nachfrage das erste Quartal 2021 genannt. Der Baubeschluss nach Genehmigung der Entwurfsplanung erfolgte schon 2015, also vor sechs Jahren. Damals war der Bezug der Schule für Sommer 2019 geplant.

Im Sachstandsbericht ist unter anderem auf die folgenden Fragen einzugehen:

1. Wann ist mit der Fertigstellung der einzelnen Ausbaugewerke inkl. digitaler Infrastruktur und WLAN zu rechnen?
2. Zu welchem Zeitpunkt ist die Ausstattung mit Möbeln geplant und welcher Tag wird aktuell als Inbetriebnahmetermin geplant? Existieren möglicherweise Räume oder Flächen, die zu diesem Zeitpunkt nicht fertig sein werden?
3. Wird der 2015 im Rat genannte Kostenrahmen inkl. des Risikobudgets von 5% eingehalten oder werden weitere Finanzmittel benötigt?
4. Ist darüber hinaus sichergestellt, dass die Lise-Meitner-Gesamtschule (LMG) den Interimsstandort der FLG an der Stresemannstraße planmäßig ab dem Schuljahr 2022/2023 nutzen kann, um die geplante und für Porz dringend erforderliche Erhöhung der Zügigkeit umzusetzen?
5. Welche Arbeiten sind am Interimsstandort umzusetzen, um den Umzug der LMG zu realisieren? Sind die Arbeiten bereits beauftragt und wann sollen diese durchgeführt werden?

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.32 Antrag der Fraktionen CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen "Erneuerung der Fußgängerbrücke Porz-Mitte"
AN/1706/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz fordert die Verwaltung auf, zur Erneuerung der Fußgängerbrücke Porz-Mitte unmittelbar die folgenden Schritte einzuleiten:

- Durchführung eines Qualifizierungsverfahrens mit einer Variantenuntersuchung zur Ermöglichung einer qualitativ hochwertigen Brückenverbreiterung.
- Stopp der Planungen für eine möglicherweise dreiecksförmige südliche Erweiterung des Brückenüberbaus und stattdessen Planung einer exakt gerade über die Hauptstraße geführten Wegebeziehung. Anpassungen östlich und westlich der Hauptstraße sind ebenso wie der Entfall der vorhandenen Pflanztröge planerisch zu berücksichtigen.

- Integration der Brückenfläche in die Freiraumplanungen des Friedrich-Ebert-Platzes und des Rheinufer, da mit deren Gestaltung dasselbe Planungsbüro beauftragt wurde. Dies ermöglicht die Freiraumplanung „in einem Guss“.

- Vorstellung möglicher Lösungen in einer Sitzung des Beirates Porz-Mitte direkt zu Beginn 2022 inkl. einer Erläuterung der technischen Möglichkeiten, der jeweiligen Kosten und möglicher Verkehrseinschränkungen während der Bauzeit.

- Vorstellung des Ergebnisses der Diskussion im Beirat Porz-Mitte im unmittelbaren Anschluss zur Beschlussfassung in der Bezirksvertretung Porz.

Durchführung der Entwurfs- und Ausführungsplanung sowie Ausschreibung der Leistungen im Laufe des Jahres 2022 zur Baudurchführung im Jahr 2023.

- Bereitstellung der für die Planung und die Erweiterung erforderlichen Finanzmittel. Die Verwaltung hatte erläutert, dass das Projekt nicht priorisiert sei und dass kein Personal zur Verfügung stehen würde. Daher hatte die Bezirksvertretung bereits im Jahre 2020 die Fremdvergabe beschlossen. Ergänzend wird verwiesen auf die vom Bündnis Porz-Mitte durchgeführte Online-Befragung, in deren Ergebnis von den Porzerinnen und Porzern eine Verbreiterung und möglichst sogar eine Tieferlegung des Überbaus gewünscht wird. Daher erfolgte im Beirat Porz-Mitte bereits am 27. Oktober 2020 die Empfehlung zur Planungsvergabe an ein externes Büro.

Da der Neubau von Haus 1 zum Ende des Jahres 2021 bezugsfertig sein wird, gefolgt von den Häusern 2 und 3 zu Ende 2022, muss es das Ziel sein, das Brückenbauwerk gemeinsam mit der Freiraumgestaltung der Porzer Mitte zu erneuern und nicht erst nach der Fertigstellung der restlichen Flächen damit zu beginnen. Porz-Mitte hat das Anrecht auf eine Planung und Umsetzung in einem Guss!

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt.**

**8.33 Antrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Planungsbeschluss für den Bau eines Geh- und Radweges für die Wohnbebauung in Köln Wahn, Frankfurter Straße 298 - 316"
AN/1707/2021**

Herr Weitzel bittet, dass die Änderung „nach Beratung und Abstimmung in der **Bezirksvertretung Porz** zu realisieren“ aufgenommen wird. Herr Neuberger stimmt dieser Änderung im Namen der CDU-Fraktion zu.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beauftragt die Verwaltung, für das Teilstück der Frankfurter Straße 298 bis 316 zwischen dem Kreisverkehr an der Nachtigallenstraße und der Einmündung des vom Schulzentrum und Schwimmbad kommenden und von den Schulkindern genutzten Fußweges beim SSZ Wahn einen Gehweg und einen Fahrradweg zu planen und nach Beratung und Abstimmung **in der Bezirksvertretung Porz** zu realisieren. Für die Weiterführung in Richtung Urbach ist auf Höhe des SSZ eine Querungshilfe vorzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**

**8.34 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen "Entsiegelungspotentiale in Porz identifizieren"
AN/1691/2021**

Geänderter Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz beschließt die Verwaltung zu beauftragen, Entsiegelungspotentiale in Porz zu ermitteln:

1. Der „Platz der Kulturen“ in Finkenbergr soll **geprüft** werden, ob dieser zumindest teilweise entsiegelt und mit einem Informationsschild über die Nachteile versiegelter Fläche versehen werden kann.
2. Weitere Entsiegelungspotentiale im Bezirk 7 sollen von der Verwaltung identifiziert und der Bezirksvertretung vorgelegt werden. Dabei ist auch eine Öffentlichkeitsbeteiligung anzuregen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig **zugestimmt**.

**8.35 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "E-Scooter im öffentlichen Straßenland"
AN/1854/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Porz bekräftigt nochmals den Beschluss aus der Bezirksvertretung Porz vom 17.06.2021 unter Tagesordnungspunkt 8.23 zu den E-Scootern im öffentlichen Straßenland.

Die von den Betreibern der E-Scooter angekündigte Verlagerung weiterer E-Scooter aus der Kölner Innenstadt in die Außenbezirke wird in Bezug auf den Stadtbezirk Porz entschieden abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung von Frau Bastian (FDP) **zugestimmt**.

**8.36 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen CDU und Bündnis 90/Die Grünen "Umgestaltung des Eiler Schützenplatzes"
AN/1855/2021**

Herr Marx erläutert die Intention des Dringlichkeitsantrags AN/1855/2021 und nimmt nach der Kenntnisnahme der weiteren Informationen der Verwaltung den Antrag zurück.

Er bittet, dass die Fachverwaltung kurzfristig ein Fachgespräch mit dem Schützenverein, dem Ortsring-Eil, der Bezirksvertretung Porz und den Ämtern 15, 61 und der Steb veranlasst.

9 Anfragen gemäß §§ 4 und 40 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

9.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

9.1.1 Beantwortung der Anfrage der SPD, betr. Bebauung Parkplatz Heidestraße Wahnheide 2579/2021

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.2 Beantwortung einer Anfrage der FDP Fraktion in der Bezirksvertretung Porz nach § 4 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Köln zur Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 17.06.2021 "Europa Rad Köln - Riesenrad langfristig sichern" 2433/2021

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

9.1.3 Standort Sparkassenbus auf öffentlichem Grund in Porz-Ensen hier: Anfrage der CDU-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Porz am 04.03.2021, TOP 9.2.7 2979/2021

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Beantwortung zur Kenntnis.

Herr Marx fragt, ob es absehbar ist, wann der Marktplatz angefahren wird und ob es möglich wäre, interimsmäßig den Briefkasten der Sparkasse wieder zu öffnen.

9.2 Neue Anfragen

9.2.1 Anfrage der Fraktion DIE LINKE/Die PARTEI "Barrierefreie Nachrüstung von Treppen und Rampen zum Leinpfad im Bezirk Porz" AN/1639/2021

Beantwortung liegt nicht vor.

9.2.2 Anfrage der SPD-Fraktion "Vereinheitlichung der Geschwindigkeiten in Zündorf" AN/1697/2021

Beantwortung liegt nicht vor.

9.2.3 Anfrage von Frau Bastian (FDP) "Hubschrauberlandeplatz (HBS) Köln" AN/1790/2021

Beantwortung liegt nicht vor.

**9.2.4 Anfrage von Frau Bastian (FDP) - Sachstände
AN/1833/2021**

Beantwortung liegt nicht vor.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

**10.2.1 PFC-Allgemeinverfügungen zum Verbot der Gartenbrunnennutzung zu
Bewässerungszwecken
Hier: Mündliche Anfragen im Ausschuss Klima Umwelt und Grün am
04.03.2021 zur Beschlussvorlage 2103/2020
1065/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.2 Außengastronomie Zündorf (AN/0797/2021)
2342/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.3 Umsetzung des Projekts "Optimierung der städtischen Fördermittel-
vergabe"
1663/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.4 Verkehrliche Erschließung und Anbindung des städtebaulichen Ent-
wicklungsbereichs „Deutzer Hafen“
hier: mündliche Nachfrage von SB Frenzel in der Sitzung des Stadtent-
wicklungsausschusses am 11.03.2021, TOP 18.12
1489/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.5 19. Statusbericht zum Ausbau der Kindertagesbetreuung in Köln
2484/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.6 Jahresbericht 2020 der Naturschutzwacht, Bezirk 7, Porz Süd
2216/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.7 Abschlussbericht Projekt Bildungskoordination für Neuzugewanderte
(Projektende 30.06.2021)
2444/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.8 Realisierbarkeit von Quartiersgaragen und eines zugehörigen Masterplans
2123/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.9 SeniorenNetzwerke Köln: Auszeichnung im Projekt „Nordrhein-Westfalen – hier hat alt werden Zukunft“
2249/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.10 Sachstandsbericht zur Bezirkssportanlage Poll
2767/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.11 Wahl der Seniorenvertretung Köln 2021: Informationsquellen und Termine
2777/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.12 Auswirkungen des Unwetters auf Köln,
hier: Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion
und der Volt-Fraktion zur Sitzung des Hauptausschusses am
23.08.2021, AN/1561/2021
2911/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.13 House of Resources in Köln
2804/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.14 Gewässerunterhaltungsplan 2021/2022
2868/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.15 Umsetzung des Bundesprogramms "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" durch die Stadt Köln
2694/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

10.2.16 Regelmäßigen Informationsfluss und -austausch zu bedeutsamen Verkehrsinfrastrukturprojekten sicherstellen: Einrichtung politischer Begleitgremien für die Ausbautvorhaben „A4plus“ und Leverkusener Bräu-

cke

**hier: Beschluss des Verkehrsausschusses in der Sitzung am
02.02.2021, TOP 1.2
2657/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.17 Ausweitung der Abstellverbotszonen und festen Rückgabeorte für E-
Scooter
2893/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.18 Qualitätsbericht 2020 der KVB gemäß öffentlichem Dienstleistungsauf-
trag
2712/2021**

Die Bezirksvertretung Porz nimmt die Mitteilung zur Kenntnis.

**10.2.19 „Multilingualität von Anfang an -Aktuelle Übersicht zu Angeboten und
Sprachfördermöglichkeiten von Mehrsprachigkeit in der Stadt Köln“
2930/2021**

11 Annahme von Schenkungen

gez. Stiller

Bezirksbürgermeisterin Stiller

gez. Stäuder

Schriftführung Stäuder